

Die etwa 550.000 km² große Halbinsel hat nicht einen einzigen schiffbaren Strom; selbst der größte, der am Antikaurus entspringende Rhyzi-Strak (Halys), welcher nach einem langen vielfach gewundenen Lauf ins schwarze Meer fließt, kann zum Warentransport nicht benutzt werden.

Das Klima Kleasiens ist je nach Lage und Höhe der einzelnen Landestheile sehr verschieden, Am schönsten ist das Klima an der Westküste und den vorliegenden (jonischen) Inseln; schon die Alten priesen Joniens blauen Himmel und linde Lüfte — *Joniae serena plaga* —; auf dem Hochlande wo Nomaden mit ihren Schafherden herumziehen, herrschen Extreme von Hitze und Kälte. Für manche unserer Obstarten (Kirschen u. a.) ist Kleinasien die ursprüngliche Heimat und classischer Boden für die verschiedenen Südfrüchte, namentlich für die Feigen. Außerdem liefert es Galläpfel, Baumwolle, Wolle von Schafen und das Haar der Angoraziege, Schwämme, Meerschäum. Kleinasien, zu allen Zeiten eine Durchzugsregion für friedliche und kriegerische Bewegungen, ein Passageland zwischen Orient und Occident, hat auch eine sehr gemischte Bevölkerung; im Innern wohnen Türken, turkomanische und kurdische Nomaden, Armenier u. s. w.; in den Städten an den Küsten sind besonders zahlreich die Griechen und Juden; hier wohnen auch viele fremde Europäer (Franken.) In der Römerzeit eines der dichtest bevölkerten Länder des Mittelmeergebietes, ist es jetzt ganz herabgekommen; nur zahllose Ruinenstätten bezeugen die einstige Blüte. (Funde prachtvoller Kunstwerke in Pergamum, Lykien [Gjölbaschi] und anderwärts.)

Topographie.

a) Auf der centralen Hochebene liegen die Städte entweder in kesselartigen, wohlbewässerten Vertiefungen der Hochsteppe, wie das als Mittelpunkt wichtiger Hauptstraßenzüge bedeutende Koniah (Iconium) und Ugora (Ancyra), berühmt durch seine seidenhaarigen Ziegen, Katzen, Kaninchen und Hunde — oder am Fuße der Gebirge, wie Antahia (in dessen Nähe berühmte Meerschäumgruben) und am Fuße des Olymp Brussa, eine der ersten Fabrikstädte des osmanischen Reiches, besonders in Seide.

b) An der pontischen Küste ist die wichtigste Stadt Trapezunt (Trebisonde, Tarabison), wichtig als Ausgangspunkt der Karawanen von Erzerum und von Persien und Einfuhrhafen europäischer Waren, welche von da nach Innerasien (besonders Persien) gehen. Am nördlichsten Punkte der Küste liegt die Hasenstadt Sinope (Sinub).

c) Die Westküste, von der Natur durch herrliches Klima, fruchtbaren Boden und reiche Bewässerung besonders begünstigt und in größter Nähe der Kulturgebiete Europas, war auch schon in den ältesten Zeiten mit blühenden Städten besetzt; von ihnen hat nur Smyrna (150.000 E.) bis in die Gegenwart sich behauptet. Es ist nach Constantinopel und Kairo die bedeutendste Stadt des osmanischen Reiches und die erste Handelsstadt der Levante.

Am Bosphorus liegt Skutari, gegenüber Constantinopel, als dessen Vorstadt es betrachtet wird („der Kirchhof Constantinopels“).